

75 Jahre Landesfrauenrat

Eine Jubilarin vor neuen Herausforderungen

Die Satzung sagt es deutlich: der Landesfrauenrat Bremen – Bremer Frauenausschuss e. V., kurz bfa, hat die Aufgabe, sich mit allen Themen des gesellschaftlichen Lebens aus der Sicht von Frauen auseinanderzusetzen – mit allen Themen, nicht nur den Klassikern Bildung, Soziales und Kultur.

Wie aktuell dieser Auftrag ist, den sich frühere Generationen von Frauenaktivistinnen ins Stammbuch schrieben, ist aus Sicht des Landesfrauenrats z. B. an den Folgen des Abzugs der NATO-Truppen aus Afghanistan zu sehen. Eine außen- und verteidigungspolitische Entscheidung, die für die Frauen am Hindukusch verheerende Folgen hat.

„Kinder, Küche, Café latte ist ein Horizont, den wir uns in einer Welt, die von einem Krisenmodus in den anderen stolpert, nicht mehr leisten können. Denn keine dieser Krisen macht vor der Küchentür halt“, so Andrea Buchelt, Erste Vorsitzende des bfa.

Frauen von heute seien aufgefordert und herausgefordert, sich umfassend zu informieren und zu engagieren. Dafür setze sich der Landesfrauenrat aktiv ein.

Zu seinem 75. Geburtstag widmet sich der Landesfrauenrat in Kooperation mit einer weiteren Jubilarin, der Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichstellung der Frau (ZGF), die in diesem Jahr ihren Vierzigsten feiert, der Unterstützung von Frauen im Bereich Digitalisierung, um gleiche Zugänge zu Zukunfts- und Informationstechnologien zu ermöglichen. „Female Empowerment statt Gender Gap“, so der Titel des Fachtags, an dem in 4 Foren um Lösungen für eine geschlechtergerechte Beteiligung am digitalen Wandel gerungen wird.

Die Übernahme von Verantwortung sei Bürgerinnenpflicht, so Buchelt. Sie erfordere den nachhaltigen Einsatz der Frauen selbst. So gäbe es viele Interessensvertretungen im Land Bremen, die sich aktiv für bessere Chancen und Lebensbedingungen für Frauen und letztlich aller Menschen einsetzten. „Ohne Nachwuchs stirbt einer nach dem anderen dieser traditionsreichen Frauenverbände und hinterlässt empfindliche Lücken in der starken Stimme des Dachverbands bfa“, so Buchelt.

Darum startet der Landesfrauenrat am 7. Oktober, zeitgleich mit Fachtag und Geburtstagsempfang im Haus der Bremischen Bürgerschaft eine Initiative, um neue Mitglieder für Bremens Frauenverbände zu gewinnen. Mit dem Faltblatt „Die 35 Geheimnisse des Landesfrauenrats Bremen“, gefördert durch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt, geht der bfa auf die Straße und wirbt für seine Mitglieder.

Eine Kostprobe? „Wusstest du, dass du als (weibliches*) Mitglied in einem Bremer oder Bremerhavener Sportverein eine Stimme im Landesfrauenrat Bremen hast?“ Wie das funktioniert und weitere Geheimnisse und deren Auflösung finden Interessierte auch auf dem neuen Portal: www.landesfrauenrat-bremen.de